

Wie Ihre Spenden in KwaZamokuhle helfen

- In den Tagespflegezentren nutzt Khanyisile Khumalo als Fachkraft für Rehabilitation gezielt den Unterricht, um zum Beispiel Kindern mit Sprach- oder Taubheitsproblemen andere Kommunikationsmöglichkeiten beizubringen. Ihre Arbeit hilft, Kindern finanzielle Unterstützung zu vermitteln. Die Eltern der Kinder erfahren, wo es Zuschüsse für Menschen mit Behinderungen gibt. In Lehrgärten lernen Kinder, Kohl und Kartoffeln anzubauen.
- Weil Khumalo in KwaZamokuhle arbeiten kann, können Betroffene monatlich besucht werden. Gemeinsam werden



Wir gehen langsam

KwaZamokuhle/Südafrika:
Rehabilitation für Menschen mit Behinderungen

Das ELM ist Mitglied der Aktion

GEMEINSAM FÜR AFRIKA

unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler. Sie tritt für gerechte politische und ökonomische Rahmenbedingungen ein, die Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung in Afrika sind.



Sie will aufmerksam machen auf die vielen Beispiele erfolgreicher Projektzusammenarbeit mit afrikanischen Partnern. Die Förderung von Rehabilitationsmaßnahmen für Behinderte in Südafrika ist eines davon. Spenden können viel bewirken!

die Rehabilitationsmaßnahmen erarbeitet und dabei auch der jeweils zuständige Gesundheitsbeauftragte einbezogen. Sie begutachtet einzelne Betroffene, um Anträge auf Zuteilung eines Rollstuhls zu stellen.

- Besuche an Schulen fördern Bewusstseinsbildung: Speziell geschulte Betroffene besuchen die Schulen, führen ein Theaterstück auf und sprechen über das Leben mit Behinderungen.
- Zehn bedürftige Kinder und ihre Familien haben im letzten Jahr mehrfach Lebensmittelpakete erhalten.

Thandeka: Eine intelligente Zwölfjährige

Thandeka ist zwölf Jahre alt. Sie besucht die dritte Klasse der Schule im südafrikanischen KwaZamokuhle und ist sehr intelligent. Ihre Eltern sind beide gestorben, nun passen ihre Tanten sorgfältig auf sie auf. Das ist bei Thandeka sehr wichtig, denn regelmäßig muss sie nach Durban ins Krankenhaus fahren. Thandeka hat chronische Osteomyelitis – eine chronische Knochenmarksentzündung.

Auch Nomzamos Eltern sind beide gestorben. Nun lebt sie bei ihrer Großmutter. Zu Hause hat niemand Arbeit und alles ist sehr knapp. Darum muss sie von ihren Nachbarn



unterstützt werden. Nomzamo hat Probleme mit dem Sprechen, daher besucht sie das Tagespflegezentrum Sihambakancane in KwaZamokuhle.

KwaZamokuhle – auf dem Gelände einer der ersten Hermannsburger Missionsstationen in Südafrika – ist eine Einrichtung der Südost-Diözese der Ev.-luth. Kirche im Südlichen Afrika für die Betreuung von Menschen mit Behinderungen. Kinder wie Nomzamo oder Thandeka werden von einer Fachkraft für häusliche Rehabilitation („Community Rehabilitation Facilitator“ – CRF) betreut – eine Aufgabe, die nur aus Spenden ermöglicht wird.

Sihambakancane: „Wir gehen langsam“

Diese wichtige Arbeit wird von Kanyisile Khumalo getan. Sie besucht Kinder und unterstützt die Arbeit in den Tagespflegezentren Sihambakancane (Zulu für „Wir gehen langsam“) und Ndabenhle (Zulu für „Eine gute Sache“). Monatlich besucht sie Betroffene in deren Zuhause und erarbeitet gemeinsam nötige Rehabilitationsmaßnahmen. Sie koordiniert Aktionen an Schulen, um das Thema bewusst zu machen. Daneben entscheidet sie über die Verteilung von Lebensmittelpaketen an bedürftige Kinder mit Behinderungen.

Helfen Sie durch Ihre Spende, dass in KwaZamokuhle weiterhin diese wichtige Arbeit für Menschen mit Behinderungen geschehen kann.

So tragen Sie dazu bei, dass Thandeka, Nomzamo und all die anderen Kinder – trotz ihrer Behinderung – eine gerechte Chance auf Ausbildung und Versorgung haben. Für 2008 werden für diese Arbeit 12.500 Euro erbeten.

Spendenkonto 91 91 91 bei der Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01)

Spenden online: www.spenden-fuer-mission.de

Überweisungsauftrag / Zahlschein

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts) (Bankleitzahl)

Empfänger: (max. 27 Stellen)

Ev.-luth. Missionswerk

in Niedersachsen (ELM)

Konto-Nr. des Empfängers

91 91 91

Bankleitzahl

257 500 01



Ev.-luth. Missionswerk
in Niedersachsen (ELM)
29320 Hermannsburg

EUR

Betrag:

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name

U208B30

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Ort (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

19

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihren Namen und Ihre Anschrift an.



Sofern Sie nichts anderes vermerken, erhalten Sie für Ihre Spende eine Zuwendungsbestätigung.

Sollten mehr Spenden eingehen als für dieses Projekt benötigt, werden wir diese für weitere Projekte der Südost-Diözese in Südafrika einsetzen.

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM)

Georg-Haccius-Str. 9 • 29320 Hermannsburg

Telefon: (0 50 52) 69-240

E-Mail: projektberatung@elm-mission.net

Internet: www.elm-mission.net

SPENDE

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Datum Unterschrift